

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 25 (1938)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Entschiedene Wettbewerbe

BÜSSERACH (Solothurn). Katholische Kirche. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Herren Architekten F. Brütsch, Basel, Stadler, Zug und Stöckli, Stans, ist unter den eingereichten Entwürfen für eine neue Kirche von 600 Plätzen zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Rang: Hermann Baur, Arch. BSA, Basel und V. Bühlmann, Arch., Dornach; 2. Rang: O. Sperrisen, Arch., Solothurn; 3. Rang: Dr. Gaudy & Sohn, Arch., Rorschach-Luzern.

BURGDORF. Kirchgemeindehaus. In einem auf sieben Architekten beschränkten Wettbewerb, dem als Fachpreisrichter die Herren A. Braendli SIA, Burgdorf, H. Streit, Bern und J. Wipf BSA, Thun, angehörten, hat folgendes Ergebnis gezeitigt: 1. Rang (700 Fr.): H. Müller, Arch. SIA, Burgdorf; 2. Rang (600 Fr.): E. Bechstein, Arch. BSA, Burgdorf; 3. Rang (450 Fr.): P. Salchli, Arch. SIA, Burgdorf. Jeder Teilnehmer erhielt ausserdem eine feste Entschädigung von 250 Fr.

Neu ausgeschrieben

GLARUS. Plan-Wettbewerb. Die Sanitätsdirektion des Kantons Glarus veranstaltet einen Plan-Wettbewerb für

den Neubau der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke auf der Molliser Allmeind.

Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Architekten, die im Kanton Glarus beheimatet oder seit dem 1. Januar 1937 niedergelassen sind.

Das Wettbewerbsprogramm und die Planunterlagen können auf der Sanitätsdirektion des Kantons Glarus eingesehen und gegen eine Hinterlage von 20 Fr. bezogen werden. Diese Hinterlage wird bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes zurückerstattet.

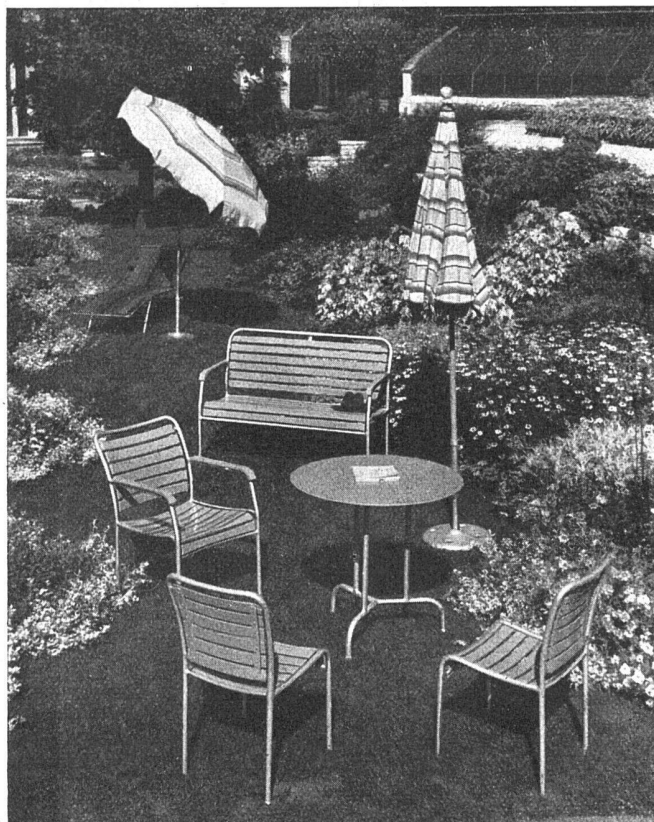
Eingabetermin Montag, den 29. August 1938.

Bund Schweizer Architekten BSA

Generalversammlung BSA 1938

Entgegen dem im Februarheft angezeigten früheren Beschluss des Zentralvorstandes wurde nunmehr die diesjährige Generalversammlung auf Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Mai 1938 festgesetzt; Ort: Luzern.

Die Mitglieder sind gebeten, möglichst vollzählig daran teilzunehmen.



XII

Eine Zierde des sonnigen Gartens

und zugleich Spender behaglichster Ruhe
sind die formschönen, farbenfrohen

Biola

Gartenmöbel aus Eisen- und Stahlrohr

Verlangen Sie in den einschlägigen Fachgeschäften ausdrücklich Biola-Gartenmöbel. Prospekte und allfälliger Bezugsquellen-nachweis bereitwilligst durch

Bigler, Spichiger & Cie. A.G. Biglen (Bern)